



Herzlich willkommen am Michelberg-Gymnasium!



Informationen zur Anmeldung

Anmeldetage:

Von Montag, 7. März 2022
bis Donnerstag, 10. März 2022

Liebe Eltern,
wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind am Michelberg-Gymnasium anmelden wollen.

Bitte **überlegen** Sie sich **bis zur Anmeldung** Ihres Kindes,

- ob Sie Ihr Kind für das **Ganztagesangebot** anmelden wollen,
- ob Sie die Schulbücher für Klasse 5 kaufen oder leihen wollen,

Folgende **Unterlagen** sollten Sie für die Anmeldung einreichen:

- **Anmeldeformulare Blatt 3 und 4 für die weiterführende Schule, die Sie von der Grundschule erhalten haben**
- **Kopie der Geburtsurkunde**
- **Bestätigungsausdruck des Fragebogens „Schülererfassung Online“**
- **Ausdruck des „Ergänzenden Fragebogens“ zur Schüleranmeldung mit allen Unterschriften der Erziehungsberechtigten**

Die beiden Online-Fragebögen finden Sie auf unserer Homepage www.migy.de

Aus rechtlichen Gründen müssen wir Sie darauf hinweisen, dass mit der Anmeldung Ihres Kindes am Michelberg-Gymnasium noch kein Rechtsanspruch besteht, auch einen Platz an unserer Schule zu bekommen. Über die Zahl der in Geislingen zu bildenden Klassen entscheidet das Regierungspräsidium auf der Basis der Anmeldezahlen. Insofern könnte es bei entsprechenden Konstellationen dazu kommen, dass das Regierungspräsidium eine Schülerumlenkung von einem auf das andere Gymnasium in Geislingen veranlasst.

In diesem eher seltenen Fall werden Wohnlage bzw. Verkehrsverhältnisse berücksichtigt und es wird darauf geachtet, dass Geschwister möglichst dieselbe Schule besuchen können. Mit den ggf. betroffenen Eltern würden wir rechtzeitig Kontakt aufnehmen.

Die **Aufnahmebestätigungen** an die Eltern werden Ende April / Anfang Mai auf dem Postweg verschickt.

Der erste Schultag am Michelberg-Gymnasium

Montag, den 13. September 2022 um 14.30 Uhr

Nach einer gemeinsamen Begrüßungsveranstaltung für Schüler und Eltern in der Mensa gehen die neuen Fünftklässler mit ihrer Klassenlehrkraft zur Begrüßungsstunde ins Klassenzimmer. Die Eltern erhalten währenddessen Informationen zum Programm „Guter Start“ und zu weiteren organisatorischen Fragen. Danach treffen sich Eltern und Schüler gemeinsam im Begrüßungscafé, das von den Klassen 6 veranstaltet wird.

Um 16.30 Uhr bitten wir diejenigen Eltern mit ihren Kindern, die im Ganztagesangebot angemeldet sind, zu einer „Informationsveranstaltung Ganztageschule“ nochmals in die Mensa.

Bücher, Schulhefte und Schreibzeug können an diesem Tag noch zu Hause gelassen werden.

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Sekretariat unter der
Telefonnummer 07331 / 954711 wenden.

Mit freundlichen Grüßen

StD´ / Schulleiterin *Martina Bach*

Das Michelberg-Gymnasium als G8-Gymnasium

Das Michelberg-Gymnasium bietet als G8-Gymnasium für alle Schülerinnen und Schüler, die mit einer Gymnasialempfehlung von der Grundschule kommen, vielfältige Bildungs- und Fördermöglichkeiten, *sowohl für die schnellen Lerner, als auch für die Schüler, die etwas mehr Zeit und Unterstützung benötigen*. Dabei geht es uns auf dem Weg zum Abitur nicht nur um die Vermittlung von Fach- und Methodenkompetenzen, sondern auch um die personale und soziale Entwicklung der Kinder, die wir ganzheitlich im Blick haben wollen. Somit schaffen wir sehr gute Voraussetzungen für ein Studium und einen höheren Beruf.

Wir legen Wert auf einen motivierenden modernen Unterricht und nutzen die neuen räumlichen und medientechnischen Möglichkeiten

Im Zentrum des Schulalltags steht ein modern und vielfältig gestalteter **Unterricht**, für den neben der Wissensvermittlung das eigenständige, schülerzentrierte, handlungsori-



entzierte, kooperative und differenzierende Lernen besonders wichtig ist.

Unsere engagierten Lehrkräfte nutzen dabei für ihre Unterrichtsmethodik die ausgezeichnete **Medienausstattung**, die sich in jedem Klassenraum befindet. Ein Beamer an der Decke sowie ein Medienpult mit Laptop incl. Internetanschluss, Visualizer und Verstärker sowie Lautsprecherboxen an den Raumecken bieten alle medialen Möglichkeiten für ein anschauliches und effektives Lernen.

Darüber hinaus findet in den neu ausgestatteten Biologie-, Physik-, Chemie- und NwT-

Fachräumen, die teilweise mit modernster **Decken- und Labortechnik** ausgerüstet sind, praxisorientierter und motivierender Experimentalunterricht statt, der bei den Schülerinnen und Schülern das Interesse an den Naturwissenschaften und am Forschen wecken soll. Leider haben wir wegen der bekannten Sanierungsmängel nicht mehr alle o.g. Fachräume zur Verfügung, jedoch gelingt es uns durch flexible Lösungen die noch vorhandenen Fachräume effektiv zu



nutzen, solange bis wir wieder aller Fachräume zur Verfügung haben werden.

Während die Bildende Kunst interimswise in dem Containergebäude untergebracht ist, stehen uns für den Unterricht und die AGs in Musik weiterhin die neu ausgestatteten Fachräume zur Verfügung. Der IMP- und Informatikunterricht wird in den beiden **Computerräumen** erteilt.

Im Rahmen der großen Gebäudesanierung haben wir außerdem neue Lernbereiche geschaffen. In diesen **Differenzierungsräumen**, die sich im Flurbereich vor den Klassenräumen befinden, können Arbeitsgruppen aus dem Unterricht heraus Platz für ungestörtes Arbeiten finden und bleiben dennoch über ein Sichtfenster im Blickfeld der Lehrkraft. Diese Möglichkeiten werden natürlich auch in der Lernzeit der Ganztagschule genutzt.

Wir ermöglichen es den Schülern, ihre Schule als Lebensraum zu erfahren

Unsere Schülerinnen und Schüler haben außerhalb des Unterrichts z.B. in der Mittagspause vielfältige Möglichkeiten, sich in Aufenthaltsbereichen zurückzuziehen, miteinander zu kommunizieren oder zu spielen und das **MiGy als Lebensraum** wertzuschätzen. Hierfür stehen die großzügige Halle des Forums, die Bibliothek, die Differenzierungsräume, der „Balkon“, die Kursstufenecke, der groß angelegte Pausenhof mit dem Sportplatz sowie die Mensa und das Bistro zur Verfügung.

Eine gesunde **Schulverpflegung** liegt uns ebenso am Herzen. So gibt es zum einen in der neuen **Mensa** einen von der Lebenshilfe betriebenen **Kiosk**, der für den Pausenverkauf geöffnet ist. Allen Schülerinnen und Schülern wird zum anderen von Montag bis Donnerstag ein warmes frisch zubereitetes **Mittagessen** aus der schuleigenen Küche im 264 Plätze fassenden Speisesaal angeboten. Zur Auswahl stehen ein Hauptmenü, ein vegetarisches Menü und ein großer Salatteller. Bestellt und bargeldlos bezahlt wird per Chip über das Online-System MensaMax. Die Mensa findet bei allen. Gelobt werden das leckere Essen und die angenehme Atmosphäre beim gemeinschaftlichen Essen. Ein *Mittagessen kostet derzeit 3,70€, für Aboesser 3,50€.*



Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler in ihren Stärken

Nicht nur der Unterricht und die vielfältigen Möglichkeiten, sich an der Schule insgesamt wohlfühlen und die Zeit, die man an der Schule verbringt, sinnvoll zu nutzen, sind für unsere Schule bedeutend, sondern auch die schulischen Angebote zur Förderung der Schüler in ihren besonderen Fähigkeiten und auch in ihren Defiziten.

So steht Schülern, die sich in Bereichen ihrer Stärken und Fähigkeiten weiterentwickeln wollen, eine ganze Reihe von Arbeitsgemeinschaften offen. Im **musikalischen Bereich** sind dies der Chor, das Orchester und die Big Band, die normalerweise zweimal im Jahr große Konzerte veranstalten und auch außerhalb der Schule auftreten.



Wer sich eher im **schauspielerischen Bereich** betätigen möchte, findet in der Theater-AG ein interessantes Erfahrungsfeld und lernt den Weg von der Probe bis zu einer Aufführung kennen.

Auch im **Bereich der Bildenden Kunst** steht das künstlerische Schaffen bei außerunterrichtlichen Projekten (z.B. Geislinger Fahnenmeer in der Fußgängerzone) hoch im Kurs.

Sehr gute, großzügige Sportanlagen ermöglichen einen Schwerpunkt auch im Fach **Sport**. So findet das Neigungsfach Sport in der Kursstufe großen Anklang. Auch ist das MiGy seit Bestehen der Schule Teilnehmer des jährlich stattfindenden **Europäischen Schulsportfestes** und ermöglicht unseren Spitzensportlern den Vergleich in sportlichen Wettkämpfen mit Schulen aus Österreich, Italien, Ungarn, Tschechien, Frankreich und Deutschland. Die mehrtägige Veranstaltung (zuletzt 2018 in Geislingen) bietet aber auch Gelegenheit für kulturellen Austausch und für das Schließen von Freundschaften mit Schülern anderer Länder. Immer wieder erzielen Schülermannschaften des MiGy auch beim **Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“** erfreuliche Erfolge im Handball, Fußball und in der Leichtathletik.



Die Schule verfügt zudem über eine **Streuobstwiese** unweit der Schule. Sie wird betreut von einer Schulwiesen-AG und wird genutzt für Naturprojekte und NwT-Versuchsäcker. Wer gerne schreibt und erste Erfahrungen mit dem **Journalismus** machen möchte, findet hierzu Gelegenheit in der AG Öffentlichkeitsarbeit. Von „Jung-Journalisten“ geschriebene Berichte erscheinen regelmäßig in der örtlichen Presse und auf der Homepage.

Im **Bereich der Fremdsprachenförderung** nehmen immer wieder Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb „The Big Challenge“ teil. Einige wagen sich auch erfolgreich an den „Bundeswettbewerb Fremdsprachen“ heran. Wer seine Fremdsprachenkenntnisse vertiefen möchte, kann den „English Club“, oder das „Atelier français“ besuchen. Auch in den Fachbereichen **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften (MINT)** unterstützen wir gerne Schülerinnen und Schüler bei der Teilnahme an Wettbewerben.

Zur Förderung unserer Schülerinnen und Schüler im fachlich-methodischen sowie im sozialen und personalen Bereich gehören auch unser Poolstundenkonzept, unsere Praxistage und natürlich unsere offene Ganztagschule. Nähere Angaben hierzu finden Sie weiter unten.

Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler, indem wir einen Ausgleich für ihre Schwächen und Defizite suchen

Haben Schülerinnen und Schüler Bedarf an Förderung und Unterstützung in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Latein oder Französisch sowie in den Naturwissenschaften, so werden sie aufgefordert in entsprechen **Förderkurse** in Klasse 5-9 zu gehen, um sie dort an den Leistungsstand der Klasse wieder heranzuführen (siehe unten).

Individuelle Förderung erfahren Schülerinnen und Schüler vor allem im **Ganztagsangebot** (Klasse 5-7) durch eine enge und intensive Betreuung in der Lernzeit (siehe unten). **Leseförderung** findet vom Unterricht ausgehend in unserer Schulbibliothek statt.

Bei Verhaltensproblemen, sozialen Problemen mit Mitschülerinnen oder Mitschülern oder bei allgemeinen Lernschwierigkeiten werden Schüler bei Bedarf durch individuelle Beratungsgespräche und Verhaltenstrainings von unserem Schulsozialarbeiter Herrn Teimel unterstützt.

Wir befinden uns auf dem Weg zu einem Tabletunterricht

In den vergangenen zwei Jahren haben wir durch Lehrerfortbildungen, durch die Erstellung eines Medienentwicklungsplans und durch den Erwerb der technischen Ausstattung die Einführung eines Unterrichts mit Tablets in Schülerhand ab Klasse 8 vorbereitet. Kurz vor Weihnachten konnten diese nun endlich ausgegeben werden und sind seither eifrig in allen Fächern im Einsatz. Wir werden zeitnah diese erste Phase evaluieren um dann weitere Schritte einzuleiten.



Sollten Sie immer noch zweifeln, ob Ihr Kind ein G8-Gymnasium besuchen soll, so denken Sie daran:

Ein gut gemachtes G8-Gymnasium wie das MiGy fördert alle Kinder gezielt, bringt sie angemessen schnell zum Ziel und lässt ihnen dennoch genügend Zeit für die wichtige außerschulische Entwicklung und für Freizeitaktivitäten.

Sprachen und Profile am Michelberg-Gymnasium

ab Klasse 5	Englisch		
ab Klasse 6	Französisch		Latein
			
Profile ab Klasse 8	NwT	IMP	Spanisch
11/12	Kurssystem der Oberstufe		

Am Michelberg-Gymnasium wird in Klasse 5 **Englisch** als erste Fremdsprache aus der Grundschule fortgesetzt und den Schülern ein moderater und zugleich intensiver Einstieg in das Fremdsprachenlernen am Beispiel des Faches Englisch ermöglicht.

Ab Klasse 6 wird **Französisch** oder **Latein** als zweite Fremdsprache gewählt.

Ende Klasse 7 entscheiden die Schülerinnen und Schüler, welches der drei **Profile** sie ab Klasse 8 fortführen:

- das sprachliche Profil mit der dritten Fremdsprache **Spanisch** als weiterem Hauptfach
- das naturwissenschaftliche Profil mit dem Fach „**Naturwissenschaft und Technik**“ (NwT) als weiterem Hauptfach.
- das Informatik-Profil mit dem Fach „**Informatik-Mathematik-Physik**“ (IMP) als weiterem Hauptfach

Das Informatik-Profil:

Mit dem neuen Fach **IMP**, für das wir personell und medientechnisch optimal ausgestattet sind, verfügt das MiGy nun über ein durchgehendes Informatikprofil als Wahlangebot für Schüler, die sich verstärkt für Informatik interessieren. Das MiGy gehört aufgrund seiner langjährigen Erfahrung in Informatik zu den 12 Informatik-Versuchsschulen in Baden-Württemberg und kann deshalb neben einem 3-stündigen Basiskurs (mündliches Abitur) auch einen 5-stündigen Leistungskurs Informatik (schriftliches Abitur) anbieten, die beide sehr gut auf Informatik affine Studiengänge vorbereiten.

	Mündliches Abitur, wenn zuvor AG Kl. 10 oder IMP	Mündliches Abitur	Schriftliches Abitur
	Kl. 11/12 Wahlfach Informatik (2-stündig)	Kl. 11/12 Basisfach Informatik (3-stündig)	Kl. 11/12 Leistungsfach Informatik (5-stündig)
Informatik AG Kl. 10 für Nicht-IMP- Schüler	Kl. 8-10 IMP (Informatik – Mathematik – Physik)		
Kl. 7	Aufbaukurs Informatik		
Kl. 5/6	Lego-Mindstorms -AG		
Klasse 5	Basiskurs Medienbildung		

Der Basiskurs Medienbildung (5) und der Aufbaukurs Informatik (7) sind an allen Gymnasien Pflichtfächer

Das naturwissenschaftliche Profil (NwT)

Sehr gerne gewählt wird von Schülerinnen und Schülern der Klasse 8-10 das Fach Naturwissenschaft und Technik (NwT). Es kommt denen entgegen, die theoretisches Grundwissen auch in der praktischen Anwendung und im fächerübergreifenden Denken erlernen möchten. Praktische Arbeiten gehen auch in die Benotung mit ein. Themen in Klasse 8 wie „Der Traum vom Fliegen“, „Konstruktion am Beispiel Kran“, „Steuerung von Licht- und Schalleffekten (mit Hilfe von Mikrocontrollern)“ und „Wetterbeobachtung“ sind Beispiele für den vielfältigen Bildungsplan.

Das sprachliche Profil (Spanisch)

Sprachbegabte Schülerinnen und Schüler haben am MiGy die Chance, neben Englisch als erster Fremdsprache, Französisch oder Latein als zweiter Fremdsprache mit Spanisch eine weitere Weltsprache als dritte Fremdsprache zu erlernen.

Die übrigen Fächer, also auch die beiden Fremdsprachen aus Kl. 5 und 6 sowie Mathematik, und die Basis-Naturwissenschaften Physik, Chemie und Biologie werden in allen drei Profilen mit gleicher Stundenzahl und mit gleichen Anforderungen unterrichtet.

Die Stundentafel im Michelberg-Gymnasium

Der nachfolgenden Übersicht könnten Sie die von der Schule festgelegte Aufteilung der Fachstunden auf die Klassenstufen 5-10 entnehmen.

Stundentafel MiGy ab 2016/17							
Fächer	5	6	7	8	9	10	Summe
Religion /Ethik	2	2	2	1	2	2	11
Deutsch	5	4	4	4	3	4	24
Englisch	5	4	4	3	3	3	22
Franz / Latein		4	4	4	3	3	18
Mathematik	4	4	4	4	4	4	24
Geschichte		2	2	2	2	2	10
Geographie	2	1	1	1	1	1	7
Gemeinschaftskunde				1	2	1	4
Wirtschaft				1	1	1	3
BNT	3	3					6
Physik			2	2	2	2	8
Chemie				2	2	2	6
Biologie			2	0	1	2	5
Musik	2	2	2	1	1	1	9
Bildende Kunst	2	2	2	1	1	1	9
Sport	3	3	3	3	2	2	16
Spanisch, NWT, IMP				4	4	4	12
Informatik			1				1
Fachstunden	28	31	33	34	34	35	195
Medienbildung	1						1
Klassenstunde	1	0,5	0,5	0,5	0,5		3
Klassenmusizieren	0,5						0,5
Rhetorik					0,5		0,5
Fremdsprachen lernen (F/L)		0,5					0,5
Physik-Praktikum				0,5			0,5
BoGy						0,5	0,5
Pflicht-Poolstunden	2,5	1	0,5	1	1	0,5	6,5
Gesamt-Wochenstunden	30,5	32	33,5	35	35	35,5	201,5

Poolstundenkonzept des MiGy

Durch die Poolstunden, die den Gymnasien zur freien Verfügung stehen, wollen wir die Fülle des Lernstoffs nicht weiter erhöhen. Dagegen sehen wir mit diesem Poolstundenmodell die Chance, vor allem die personalen und sozialen sowie fächerübergreifenden fachlichen Kompetenzen bei unseren Schülern zu stärken und sie individuell zu fördern. 6,5 Poolstunden im Laufe der Schullaufbahn sind dabei für jede Schülerin, jeden Schüler verpflichtend, weitere 6,7 Stunden stehen für freiwillige Fördermaßnahmen und zwei für Vertiefungsstunden in Klasse 10 zur Verfügung.

- Ein fast durchgehendes Element ist die **Klassenstunde** bei der Klassenlehrkraft, die in Klasse 5 (Guter Start) und Kl. 7 (Elemente aus Lions Quest „Erwachsen werden“) ein festes Programm beinhaltet. Wichtige Bestandteile sind außerdem der Klassenrat, in dem Schülerinnen und Schüler eigene schulische Angelegenheiten und Probleme demokratisch diskutieren und zur Lösung bringen, und das Programm „Lernen lernen“, das altersgemäß immer wieder Lernmethoden auffrischt und neue hinzufügt.
- Klassenmusizieren in Klasse 5, Fremdsprachen-Lernen in Kl. 6, Physik-Praktikum in Kl. 8, Rhetorik in Kl. 9 und BoGy in Kl. 10 sind wichtige Bestandteile unseres Poolstundenkonzepts (Näheres siehe Homepage).
- Unser **Förderkonzept** sieht einen Förderunterricht in den Klassen 5 und 6 in der Verbesserung der Sprachkompetenz, in Klasse 7 - 9 in den Fächern Mathematik, Englisch, Französisch und Latein und Chemie vor. Klassenübergreifend werden Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf auf Empfehlung der Fachlehrkräfte zu einer der Förderstunden zugewiesen. Die Teilnahme ist freiwillig.
- Für Schülerinnen und Schüler der Kl. 10 sind zwei Vertiefungsstunden in M, D, E pro Woche verpflichtend, bei denen es jedoch zu keiner erhöhten Stundenbelastung kommt. Hier werden Klassen in kleinere Gruppen geteilt, was eine individuellere Betreuung ermöglicht.
- „**Berufsorientierung am Gymnasium**“ ist ein wichtiger Bestandteil unseres Schulprogramms. Neben außerunterrichtlichen Info-Veranstaltungen findet das Kernprogramm im neuen Fach Wirtschaft statt. Hier wird auch das Orientierungspraktikum vor- und nachbereitet. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit der Berufswahl, dem Bewerbertraining und werden auf die Anforderungen der Berufswelt und eines Studiums vorbereitet.

Mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen: „MiGy-Schüler unterwegs“

Wir legen als Schule sehr viel Wert darauf, unseren Schülerinnen und Schülern auch außerhalb der Schule Bildung zu vermitteln und ihre Persönlichkeit und ihr Sozialverhalten zu stärken.

Das Konzept außerunterrichtliche Veranstaltungen sieht deshalb neben Tages-Exkursionen im Rahmen der Praxistage (s.u.) alle zwei Jahre folgende Aktivitäten für alle unsere Schülerinnen und Schüler vor:

- Schullandheim Klasse 6
- Erlebnispädagogische Tage Klasse 8
- Studienfahrt Klasse 10
- Studienfahrt Klasse 12 (z.B. Elba, Malta, Wien, Dresden/Weimar, Hamburg ...)

Schüler-Praktika

Entsprechend dem Leitbild unserer Schule soll das **Sozialpraktikum** der umfassenden Persönlichkeitsbildung dienen, insbesondere dem Kennenlernen von Verantwortungsfeldern für hilfsbedürftige Menschen und der Sensibilisierung für soziale Fragen unserer Gesellschaft. Während des einwöchigen Praktikums in Klasse 9, das in einer selbstgewählten sozialen Einrichtung durchgeführt wird, stehen u.a. folgende Ziele im Vordergrund: * Lernen, Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen * Erfahrungen im Umgang mit kranken, alten, behinderten, sozial benachteiligten oder hilfebedürftigen Menschen sammeln * Erkennen, wie wichtig soziale Arbeit ist, aber auch wie vielseitig und erfüllend diese Arbeit sein kann * lebenszeitlicher Erwerb von sozialen Kompetenzen wie Hilfsbereitschaft, Mitgefühl oder den Mut, sich für andere stark zu machen.

In Klasse 10 absolvieren unsere Schülerinnen und Schüler ein einwöchiges Praktikum in einem Betrieb oder einer Einrichtung ihrer Wahl zur **Berufsorientierung** (sog. BoGy-Woche), das Teil des Konzeptes „Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium“ ist.

Die Praxistage am Michelberg-Gymnasium

P-Tage (Praxistage) sind Tage, die den Schüler/innen und Lehrer/innen projektartigen und praxisnahen Unterricht außerhalb des üblichen 45-Minuten-Taktes ermöglichen. Sie werden z.B. für Methodentage, für Projektunterricht, für Exkursionen und für regelmäßig wiederkehrende besondere Ereignisse / Aktivitäten oder aber für Langzeitklausuren in der Kursstufe genutzt. Über das Schuljahr verteilt finden drei P-Tage für alle Schülerinnen und Schüler des Michelberg-Gymnasiums am gleichen Tag statt.

Praxistage im Schuljahr 2021/22

Klasse	1. Praxistag Mi 17.11.21	2. Praxistag Di 15.3.22	3. Praxistag Do 21.7.22
5	Kennenlernen Schulort Geislingen	Die Welt der Musikinstrumente (Mu)	Exkursion „Schwäbische Alb“ (Geo)
6	Exkursion Landeshauptstadt Stuttgart (Geo)	Sinnerschließendes Lesen	„Auf den Spuren der Römer“ Limes Museum Aalen (L,G)
7	Einführung GFS	Teamentwicklung	Suchtprävention
8	Wahrscheinlichkeitsrechnung (M)	Exkursion Experimenta Heilbronn (Ph)	Diskussions- und Gesprächsschulung / Kommunikationstraining
9	Informationen beschaffen und auswerten (E) Kunst in Stuttgart (BK)	Exkursion KZ Dachau (G)	Woche des Sozialpraktikums
10	GEVA –Test Bewerbertraining (BoGy)	Präsentieren und Visualisieren	Studienfahrt Berlin
11	Studentag Universitäten	Einführung Mathe-Klausur	Berufs- und Studienorientierung
12	Studentag Universitäten	Langzeitklausur Deutsch	-

gelb: Methodentage als Teil des Methodencurriculums

grün: Exkursionen

blau: fach- oder fächerübergreifende Projekte in der Schule

Guter Start in Klasse 5

Das seit 2002 bestehende Konzept „**Guter Start in Klasse 5**“ des Michelberg-Gymnasiums, das Ihre Kinder im ersten Schuljahr erwartet, soll hier kurz erläutert werden:

1. Die erste Schulwoche

Sie besteht zur Hälfte aus erstem Fachunterricht in möglichst allen Fächern und zur anderen Hälfte aus projektartigem fächerübergreifendem Unterricht v.a. bei der Klassenlehrkraft.

Nach der Begrüßungsveranstaltung am ersten Schultag erkunden die Schülerinnen und Schüler am zweiten Schultag nach dem Schulgottesdienst in Gruppen die nähere Umgebung der Schule, das Schulgelände einschließlich der Bushaltestellen und schließlich in einer Rallye das Schulgebäude mit seinen wichtigen Einrichtungen. Der Mittwoch ist



geprägt von einem ersten Erfahrungsaustausch in einer Klassenstunde, in der sie Wünsche, Hoffnungen und Befürchtungen äußern und graphisch festhalten dürfen. Eher formal, aber dennoch notwendig, ist das Vertrautwerden mit der Schulordnung. *Dagegen soll beim praxisorientierten gemeinsamen Einbinden der neuen Bücher der verantwortliche Umgang mit anvertrauten Schulmaterialien erlernt werden.* Am vierten Schultag erstellen die Schülerinnen und Schüler im Kunstunterricht Selbstporträts, die dann später im Klassenzimmer aufgehängt und

durch Steckbriefe ergänzt werden. Weiter wird in das Projekt „Lernen lernen“ eingeführt. Den Höhepunkt dieser Einführungswoche bildet für viele sicherlich der abschließende „Geiselsteintag“. Ein Lerngang führt die Klassen auf die Schildwacht, von wo die weitere Umgebung der Schule mit Altstadt, Geislingen und den umliegenden Tälern, Bergen und Ortschaften aus der Vogelperspektive betrachtet und mit Hilfe von Stadtplänen eingeordnet wird. Ziel der kleinen Wanderung ist der Geiselstein, wo bereits die von den Eltern entfachten Grillfeuer qualmen und das Grillgut bereitliegt. Ein gemeinsames Fest mit den Eltern beschließt also die erste Woche an der neuen Schule.

2. Die Klassenstunde

Die zweite wichtige Säule des Konzeptes „Guter Start in Klasse 5“ ist die Klassenstunde und das darin verankerte **Projekt „Lernen lernen“**.

Jede Klasse 5 hat in ihrem Wochenstundenplan neben den einzelnen Fächern eine zusätzliche Klassenstunde bei der Klassenlehrkraft zugeteilt bekommen. Nach einem festen Plan werden den Schülerinnen und Schülern dort in mehreren Etappen über das Schuljahr hinweg wichtige Lerntipps und Lernstrategien für alle Fächer vermittelt. Diese beziehen sich z.B. auf Punkte wie: Packen des Schulranzens, Führen eines Hausaufgabenheftes, Erledigung von Hausaufgaben, Gestaltung des Arbeitsplatzes zu Hause, Einteilung der Arbeitszeit, Heftführung, Lesetechniken, Vokabellernen, Vorbereitung von Klassenarbeiten, Abbau von Prüfungsängsten, Erhaltung von Lernmotivationen und vieles mehr. Daneben soll die Klassenstunde zur Bespre-



chung klassen- bzw. schulinterner Angelegenheiten und Probleme vor allem im Bereich des Sozialverhaltens dienen. Hierfür wird ein so genannter **Klassenrat** installiert, bei dem jede Schülerin und jeder Schüler im Stuhlkreis reihum zu Wort kommt und auch Lösungsvorschläge mitentwickeln soll. Lösungswege bei Konflikten werden per Abstimmung beschlossen und die Umsetzung von allen überwacht. Diese basis-demokratische Einrichtung zielt auf die Förderung des sozialen Lernens im Sinne einer stärkeren Selbstverantwortlichkeit bei der Artikulation und Lösung von Konflikten und eines rücksichtsvolleren Umgangs der Schülerinnen und Schüler im täglichen Miteinander.



Ziele des Konzeptes

Der Abbau von Schulängsten, die Erleichterung des Übergangs von der Grundschule aufs Gymnasium, die Schaffung eines vertrauensvollen Klimas des miteinander Lernens, die Förderung der Offenheit und Fairness im täglichen Umgang miteinander, das Erarbeiten und Einhalten von Regeln im Umgang miteinander, die Ermöglichung einer größeren Identifikation der Schüler mit ihrer Schule und das erste Kennenlernen von Lernmethoden („Lernen lernen“) als Teil des Methodencurriculums sind die zentralen Ziele des Konzeptes.

Unsere Schulbibliothek



Seit Sommer 2011 ist die Schulbibliothek unserer Schule eröffnet. Dank der Spendeninitiative des Fördervereins der Schule konnte die Bibliothek neu möbliert und modern eingerichtet werden. So entstanden neben den Bücherregalen mit den Bücherbeständen und den sechs PC-Arbeitsplätzen neue Schülerarbeitsplätze, eine Lesecke, als Zentrale eine Verbuchungstheke und Konferenzräumlichkeiten.

Parallel dazu wurde eine in unserer Region einmalige Kooperation mit der Stadtbücherei Geislingen eingegangen, wodurch unsere

Schulbibliothek eine nicht-öffentliche Außenstelle der Stadtbücherei geworden ist. Die schuleigenen Medienbestände werden fortlaufend digital katalogisiert und in den Katalog der Stadtbücherei eingebunden. Durch eine Online-Verbindung können Schülerinnen und Schüler Bücher und Medien der Stadtbücherei und der Schule direkt recherchieren und ausleihen.

Die Bücher der Stadtbücherei werden auf Bestellung geliefert und können auch in der Schule wieder zurückgegeben werden. Darüber hinaus veranstaltet die Stadtbücherei in Zusammenarbeit mit der Schule verschiedene Lese-Förder-Projekte mit



Schülerinnen und Schülern aller Klassenstufen.

Eine Bibliotheksaufsicht ermöglicht dreimal in der Woche Öffnungs- und Aufsichtszeiten, sodass alle in der Mittagspause die Bibliothek als Ruhe-, Lese-, und Arbeitsraum nutzen können.

Die Bibliothek hat sich in kurzer Zeit zu einem zentralen Raum für unser Schulleben entwickelt.

Das Ganztagsangebot

1. Grundgedanken

Mit der Einführung des offenen Ganztagsangebots seit 2012/13 geht das Michelberg-Gymnasium neue Wege bei der Etablierung einer Lernkultur, die Bildung, Erziehung und Betreuung stärker verknüpft. Wir reagieren damit auf gesellschaftliche Entwicklungen, die zeigen, dass immer mehr Schülerinnen und Schüler aus Elternhäusern stammen, in denen beide Eltern berufstätig sind, in denen Elternteile alleinerziehend sind oder in denen Kinder aus anderen Gründen wenig Unterstützung beim Lernen erfahren können. Darüber hinaus fehlt Einzelkindern oft die Möglichkeit des gemeinsamen Lernens und des gemeinsamen Umgangs mit Gleichaltrigen. Gemeinsames Lernen und gemeinsame Aktivitäten auch außerhalb des Unterrichts im Rahmen eines Betreuungsangebots stellen daher eine zukunftsweisende Alternative dar. Zudem kennen viele Schülerinnen und Schüler ein Ganztagsangebot schon von der Grundschule her und können nun dieses Angebot weiter nutzen.

Für Kinder mit weitem Anfahrtsweg schafft das GTS-Angebot einen weiteren Vorteil: Ein kompakter Schultag, der die Zeit zwischen dem Fachunterricht am Vormittag und Nachmittag sinnvoll nutzt, endet dann nach Erledigung der Schulaufgaben im Ganztagsangebot um 15:40 Uhr. Dadurch entstehen Freiräume für außerschulische Angebote (Musik, Sport...), Freunde und die Familie.

Natürlich gehört zu einem Schultag im Ganztagsangebot aus lernpsychologischen Gründen eine günstige Rhythmisierung der verschiedenen Elemente, die Geist, Körper und Seele gleichermaßen fördert. Dem wollen wir mit unserem Konzept Rechnung tragen.

2. Wesentliche Elemente

▪ Rhythmisierung des Tages- und Wochenablaufs

Mit dem Ganztagsangebot wollen wir eine neue Rhythmisierung der Lernzeit in der Schule zunächst in Klasse 5 umsetzen. So soll der Fachunterricht auf nur fünf Stunden an den Vormittagen und zweimal zwei Stunden an Nachmittagen verteilt werden. Ergänzt werden die Schultage durch sinnvolle Pausen, ein Mittagessenangebot, Lernzeitbetreuung, kreative, musische und naturkundliche Betätigung sowie Bewegung, Entspannung, Förderung und Beratung. Die Schultage Montag bis Donnerstag fügen sich so zu einem ganzheitlichen Lern- und Lebensumfeld zusammen. Die Schulwoche endet am Freitagmittag mit sechs Stunden Fachunterricht.

▪ Lernzeitbetreuung

Alle Kinder des Ganztagsangebots erhalten an drei (Klasse 5: vier) von vier Tagen eine Lernzeitbetreuung. Sie lernen in kleinen Gruppen selbstständig und eigenverantwortlich mit Hilfe und unter Aufsicht von Lehrerinnen und Lehrern und Oberstufenschülerinnen

und -schülern. Die Erledigung der Hausaufgaben steht an erster Stelle und wird von den Betreuerinnen und Betreuern kontrolliert.



Über die Erledigung der Hausaufgaben hinaus werden die Schülerinnen und Schüler darin unterstützt, durch regelmäßiges Wiederholen und Vertiefen von Lernstoff – z.B. auch durch einen Methodenwechsel – ihr Lernen nachhaltig zu gestalten und sich langfristig auf Klassenarbeiten vorzubereiten. Zusätzliche Lernmaterialien stehen ihnen hierbei zur Verfügung.

Eine jeweils längere und intensivere Lernzeit findet an den Tagen ohne Nachmittagsunterricht statt.



▪ **Kreative, musische und naturkundliche und technische Bildung**

Für eine ganzheitliche Erziehung und Ausbildung sind die musischen, künstlerischen, naturkundlichen, technischen und sportlichen Elemente sehr wichtig. Daher erhalten die



Arbeitsgruppen Chor, Orchester, Werken, Textilwerkstatt, Theater, Spielwerkstatt, Bauwerkstatt mit „Kapla“, Lego Mindstorms, Schulwiese, Speedstacking und Sport einen festen Platz im Wochenrhythmus. Schüler wählen nach Ihren Interessen und Begabungen jeweils eine AG aus.

Speedstacking



Gesellschaftsspiele



Lego-Mind-Storms



Theater-AG



Natur-AG Schulwiese

Bewegungsangebot Pausenhof

▪ Bewegung und Entspannung



Vor bzw. nach dem Mittagessen werden den Schülerinnen und Schülern verschiedene sportliche Aktivitäten im Freien oder in der Sporthalle angeboten: kleine Sportspiele, Ballspiele, Badminton, Tischtennis, Tanz, Jonglieren u.v.m.

Wer lieber Ruhe und Entspannung sucht, findet in einem speziell dafür eingerichteten Raum Gelegenheit zu Entspannungsübungen unter fachkundiger Anleitung, zum Zuhören bei Phantasiereisen, beim Vorlesen oder zum Mittagsschlaf.

▪ **Tastaturtraining**

In Erweiterung des „Basiskurses Medienbildung“ sollen Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit erhalten, das Zehn-Finger-System für das Schreiben an einer PC-Tastatur in einem Kurs zu erlernen. Dieses Angebot geht an alle Fünftklässlerinnen und Fünftklässler und wird klassenweise durchgeführt

▪ **Bibliothek**

In unserer Bibliothek haben die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit sich zurückzuziehen, ein Buch oder eine Zeitschrift zu lesen, am PC Lernspiele zu praktizieren oder selbst organisiert zu lernen.

▪ **Beratung**

Unser Schulsozialarbeiter bietet einmal in der Woche eine Gesprächs- und Beratungsstunde für einzelne Schülerinnen und Schüler oder für kleine Gruppen an.

▪ **Mittagessen in der neuen Mensa**

In der Mensa erhalten alle Ganztageskinder auf Wunsch nach einer festen Anmeldung für derzeit 3,50 € Unkostenbeitrag als Aboesser eine warme Mahlzeit aus der eigenen Küche mit einem Getränk angeboten. Sie können unter drei Menüs auswählen. Die Ganztagskinder essen gemeinsam in Tischgruppen und werden dabei von unseren Erziehungskräften betreut.

3. Organisatorische Rahmenbedingungen

- Der Ganztagesbetrieb wird von Montag bis Donnerstag von 7.45 Uhr bis 15.40 Uhr angeboten.
- Die Teilnahme ist **freiwillig**, die Anmeldung erfolgt für ein Schuljahr für mindestens drei der vier Tage mit GTS-Angebot (inkl. der Tage mit Nachmittagsunterricht). Es werden darüber hinaus auch Anmeldungen für zwei Tage akzeptiert. Änderungen bzgl. der Teilnahme am Ganztagesangebot können in begründeten Ausnahmefällen nur zum Halbjahr vorgenommen werden.
- Es gibt keine speziellen Ganztagsklassen, sondern die Schülerinnen und Schüler, die das GTS-Angebot wählen, kommen aus allen Klassen eines Jahrgangs im Betreuungsangebot zusammen. Der Stundenplan für die Klassen 5 wird darauf abgestimmt.

Nutzen Sie die Möglichkeit zum persönlichen Telefongespräch entweder mit unseren Sekretärinnen Frau Schuster und Frau Sänger oder gerne auch mit mir persönlich. Sie erreichen uns unter 07331 – 95 47 11.

Wir freuen uns auf Sie!

Martina Bach